

## 57/J XXVII. GP

Eingelangt am 13.11.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## ANFRAGE

des Abgeordneten Hafenecker  
und weiterer Abgeordneter  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Inserate

Der Kronen Zeitung vom 30.10.2019 konnte folgendes Inserat entnommen werden:

bmf.gv.at

Ambitionierte Fälschung      Kreative Fälschung      Tödliche Fälschung

### Mit Sicherheit gesund

**Bundesministerium Finanzen**

**Es gibt ambitionierte Fälschungen. Es gibt kreative Fälschungen. Und es gibt tödliche Fälschungen. Seien Sie bei Medikamenten besonders vorsichtig.**

Während früher vorwiegend Luxusartikel gefälscht wurden, werden immer mehr nachgemachte Massenkonsumgüter verkauft. Illegal hergestellte Medikamente, wirkungslose Pillen oder verunreinigte Arzneimittel stellen seit Jahren die größte Gruppe der vom Zoll aufgegriffenen Produktfälschungen in Österreich dar.

Gefälschte Medikamente in Umlauf zu bringen ist aber nicht nur kriminell, sondern gefährdet Menschenleben - vor allem, wenn die Wirkung der vermeintlichen Arzneimittel ausbleibt oder gar schädliche Inhaltsstoffe wirken.

Die Zöllnerinnen und Zöllner setzen sich für Ihren Schutz, Ihre Gesundheit und Ihre Sicherheit ein, indem sie gefälschte Medikamente aus dem Verkehr ziehen und dieses kriminelle Handeln bekämpfen.

Problematisch ist, dass potenziell gefährliche Arzneimittelfälschungen für Laien oft kaum von den Originalprodukten zu unterscheiden sind.

Aussehen und Verpackung werden oft täuschend echt nachgemacht. Insbesondere im Internet ist Vorsicht geboten, denn nicht alle Online-Anbieter sind seriös.

Alle Informationen zu gefälschten Medikamenten finden sie unter [bmf.gv.at/medikamente](http://bmf.gv.at/medikamente)

**Tipp:**  
Beziehen Sie Ihre Medikamente ausschließlich über legale Vertriebswege. Österreichs Apotheken bieten fachkundige Beratung und können damit zum sicheren Umgang mit Medikamenten beitragen. Sie möchten Ihre Medikamente lieber online bestellen? Vertrauen Sie nur glaubwürdigen, zertifizierten Fernabsatzapotheken. Diese weisen EU-weit ein gemeinsames Logo für legale Internet-Apotheken auf.

Zur Überprüfung der Legalität dieser Webseite hier klicken

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

## Anfrage

1. Wie oft wurde das oben angeführte Inserat seit Anfang Juni 2019 in Tageszeitungen geschaltet?
2. In welchen Tageszeitungen wurde das Inserat wie oft geschaltet?
3. Wie hoch waren die bisherigen Gesamtkosten für das Inserat?
4. Wie hoch waren die bisherigen Gesamtkosten für das Inserat, aufgegliedert auf die einzelnen Tageszeitungen?
5. Wie oft wurde das oben angeführte Inserat seit Anfang Juni 2019 in Wochenzeitungen, aufgegliedert auf die einzelnen Wochenzeitungen, geschaltet?
6. Wie hoch waren die bisherigen Gesamtkosten für das Inserat, aufgegliedert auf die einzelnen Wochenzeitungen?
7. Warum wurde dieses Inserat jetzt geschaltet?
8. Welche anderen Inserate wurden seit Anfang Juni 2019 in Tageszeitungen geschaltet?
9. In welchen Tageszeitungen wurden diese Inserate wie oft geschaltet?
10. Wie hoch waren die bisherigen Gesamtkosten für die Inserate?
11. Wie hoch waren die bisherigen Gesamtkosten für die Inserate, aufgegliedert auf das jeweilige Inserat und die einzelnen Tageszeitungen?